

Herren Bezirksklasse Gr. 2

TSV Geismar : TSV 1912 Roda
Montag, 23.01.2023, 20:00 Uhr

TSV 1912 Roda stockt Punktekonto gegen TSV Geismar auf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des TSV 1912 Roda im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 2 beim TSV Geismar fest.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Vogel / Mann waren im Doppel gegen Heck / Trusheim nicht zu stoppen und gewannen ungefährdet mit 3:0. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Ernst / Schulz eine Niederlage in vier Sätzen gegen Skopnik / Schmidt kassierten. Keinen Zähler beisteuern konnten Daume / Gunst im Spiel gegen Cronau / Fischer, das 0:3 verloren ging. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Andreas Vogel bekam seinen Gegner Uwe Heck beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Michael Ernst gegen Sven Skopnik. Wenig später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. 2:3 endete das Einzel zwischen Dirk Daume und Jesco Fischer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Robert Gunst hatte gegen Erhard Cronau beim 11:9, 14:12, 11:5 keine Schwierigkeiten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Michael Schulz konnte Florian Schmidt in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Was eine Aufholjagd! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Keinen Punkt beisteuern konnte Andreas Mann im Spiel gegen Marco Trusheim, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TSV Geismar und des TSV 1912 Roda in die Box. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Andreas Vogel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Sven Skopnik verlor. Mit nur einem Satzverlust ging dann Michael Ernst gegen Uwe Heck durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Keinen Punkt beisteuern konnte Dirk Daume im Match gegen Erhard Cronau, das 0:3 verloren ging. Mittlerweile stand es damit 4:8. Robert Gunst konnte im Spiel gegen Jesco Fischer einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Michael Schulz und Marco Trusheim, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Trusheim mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach dieser Niederlage des TSV Geismar geht es nun im nächsten Spiel am 27.01.2023 gegen den TTC Kellerwald, während der TSV 1912 Roda am 27.01.2023 gegen den TTC Rosenthal/Gemünden antritt.

Statistik:

TSV Geismar

Doppel: Vogel / Mann 1:0, Ernst / Schulz 0:1, Daume / Gunst 0:1

Einzel: A. Vogel 0:2, M. Ernst 1:1, D. Daume 0:2, R. Gunst 2:0, M. Schulz 1:1, A. Mann 0:1

TSV 1912 Roda

Doppel: Skopnik / Schmidt 1:0, Heck / Trusheim 0:1, Cronau / Fischer 1:0

Einzel: S. Skopnik 2:0, U. Heck 1:1, E. Cronau 1:1, J. Fischer 1:1, M. Trusheim 2:0, F. Schmidt 0:1